

Protokoll Jahreshauptversammlung I.C.H. vom 18.11.2022

Anwesend: siehe Liste Teilnehmende [Anlage 1]
Ort: HSV-Sportcasino, Jürgen-Graef-Allee, 59065 Hamm
Protokollführer: Siegbert Künzel

Zeit: 18:00 – 19:42 h

Tagesordnung

1. **Eröffnung und Begrüßung**
 2. **Ehrungen**
 3. **Bericht der Vorsitzenden**
Jahresberichte der Städtebeauftragten
Bradford
Chattanooga
Mazatlán
Kalisz
Santa Monica
 4. **Bericht der Schatzmeisterin**
 5. **Bericht der Kassenprüfer/in**
 6. **Entlastung des Vorstandes**
 7. **Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers**
 8. **Nachwahl einer/eines Städtebeauftragten - Kalisz**
 9. **Beschluss zur Änderung der Satzung**
 10. **Verschiedenes**
-

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende, Regina Schumacher-Goldner, eröffnet die Jahreshauptversammlung 2022, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder stimmen der Tagesordnung zu.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17.09.2021 wurde den Mitgliedern postalisch oder elektronisch zugesandt. Innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zustellung wurden keine Änderungen, Anregungen oder sonstige Vorbehalte dem Vorstand gegenüber vorgetragen. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Zu 2. Ehrungen

In einer Schweigeminute wurde den seit Januar 2022 verstorbenen Mitgliedern Reiner Schmidtke, Bernd Richnow, Monika Wentker und Heinz-Dieter Ükermann gedacht.

Der Vorstand ehrt für 40 Jahre Mitgliedschaft im I.C.H. Mathilde Hense und Heidelis Vogt, die ihre Teilnahme leider absagen mussten.

Der Vorstand ehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft im I.C.H. Familie Werner und Martina Berghaus. Regina Schumacher Goldner und Ute Obering überreichen ihnen einen Blumenstrauß.

Zu 3. Bericht der Vorsitzenden

Der Vorstand tagte fünfmal im Berichtszeitraum. Zwei Ausgaben des Reports unter der Redaktion von Siegbert Künzel wurden herausgebracht.

Das Berichtsjahr wurde geprägt von den Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Hamm-Kalisz. Ende September 2021 wurde die Fotoausstellung mit Bildern aus Kalisz im Kurpark eröffnet. Parallel dazu wurden in Kalisz Fotos des Hammer Fotografen Horst Blossey ausgestellt. Am 19.11.2021 wurde im Kleinen Exer am Nordenwall eine Ulme als Baum der Hoffnung zum Zeichen der 30-jährigen Freundschaft gepflanzt. Dies war eine gemeinsame Aktion der Kulturbrücke Hamm-Kalisz e.V., des Hammer Geschichtsvereins e.V. und des I.C.H.

Am 24.06.2022 konnte endlich der „Deutsch-Polnische Abend“ im Rahmen des NRW-Förderprojekts „Neustart“ stattfinden. Der Abend war lange geplant und musste mehrmals wegen Corona verschoben werden. Auf Anregung von Anna Hübsch konnte die Band „Deutsch-Polnische Freundschaft“ für den musikalischen Gruß nach Kalisz gewonnen werden. An dem Abend wurde das Lied „Pod Papugami“ als Instrumentalstück von der „Biermann & Wegner Medienproduktion mitgeschnitten und das Video bearbeitet. Mittlerweile ist es über Youtube anzuschauen – ebenso wie das Lied der Toten Hosen „Und alles nur, weil ich dich liebe!“, das Jugendliche aus dem Verein Te Ka unter Leitung der Künstlerin Ewa Ratajczyk gesungen haben.

Am 4.11.2022 wurde die Partnerschaftsbank Hamm-Kalisz im Beisein von zahlreichen Gästen und Oberbürgermeister Marc Herter auf dem Kleinen Exer der Öffentlichkeit übergeben. Das Bankprojekt regte ehemalige I.C.H.-Städtebeauftragte für Kalisz, Margarete Schaffranietz an. Unter der künstlerischen Leitung von Johanna Bialas entstand ein aufwändiges Mosaik mit stadtbildprägenden Gebäuden aus Hamm und Kalisz. Regina Schumacher-Goldner bedankt sich bei allen Beteiligten, u.a. dem die Steine liefernden Fachbetrieb, dem Kulturausschuss der Stadt Hamm und v.a. der Künstlerin.

Regina Schumacher-Goldner hat an einigen Treffen befreundeter Vereine und Organisationen teilgenommen, um den I.C.H. bekannt zu machen und weiter zu vernetzen.

So nahm sie an der FUGE-Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen 1. Vorsitzenden, Wolfgang Rometsch (der auch I.C.H.-Mitglied ist) teil. Am 12.11.2021 beteiligte sie sich am Treffen der Städtepartnerschaften NRW im Gustav-Lübcke-Museum. Im Nachgang wurde eine Bestandsaufnahme zum Stand der Städtepartnerschaften in Hamm durch die AG Städtepartnerschaftscheck der Auslandsgesellschaft in Dortmund erarbeitet, an der sich die I.C.H.-Städtebeauftragten und -Vorstand beteiligten. Die Endfassung des Gutachtens liegt noch nicht vor, wird aber den Mitgliedern nach Veröffentlichung bekannt gegeben.

Im März 2022 unterstützte der I.C.H. mit einer Spende von 300.- € ein Benefiz-Konzert zugunsten der Ukraine. Regina Schumacher-Goldner wurde als stellvertretendes Mitglied in das Gremium zum Verteilen der Spendengelder berufen.

Mechtild Brand, I.C.H.-Mitglied, wurde am 16.04.2022 für ihr Lebenswerk vom Runden Tisch gegen Radikalismus und Gewalt mit dem „Miteinander-Preis“ ausgezeichnet. Mechthild Brand hat jahrelang die Geschichte der Juden, Sinti und Zwangsarbeit in Hamm untersucht.

Mit dem „Treibkraft Theater“ wurde am 30.04.2022 das Projekt „Wundertüte Hamm-Mazatlán“ aufgespürt. Anja und Christoph Busemann und einige I.C.H.-Mitglieder machten sich mit den Künstler*innen auf die Spuren der Besonderheiten Hamms.

Bei der KlimaAgenturHamm informierte sich Regina Schumacher-Goldner über Kompensationsmöglichkeiten für Fernflüge. Der Vorstand hat hierzu im Report 135 entsprechende Ausführungen gemacht.

Am 13.08.2022 konnte der I.C.H. wieder Gäste aus Chattanooga empfangen, die anlässlich des 45-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft unter Leitung von Karen Claypool zu Besuch kamen.

Am 27.08.2022 nahm Regina Schumacher-Goldner an einem Fachgespräch zwischen Frauen aus Hamm und Kolumbien in der FUGE teil. Die Referentinnen Mildred Niebles und Ilba Camacho leiten die Kaffee-Genossenschaft „Red Ecolsierra“ in Kolumbien.

Am 31.08.2022 beteiligte sich die Vorsitzende online an einer Fortbildung zur Öffentlichkeitsarbeit.

Das neueste Projekt „Being Partners“ will Umwelt- und Klimafragen in allen vom I.C.H. betreuten Partnerstädten aufgreifen und mit interessierten Kooperationspartnern medial aufbereiten. Den Anfang machen will Robert Biermann als Projektplaner in Kalisz.

Bericht Renate Niehaus-Sander, Städtebeauftragte Bradford:

Renate Niehaus-Sander hofft nach der Veröffentlichung des Gutachtens zu den Städtepartnerschaften auf einen Neustart und neue Impulse in der Städtepartnerarbeit, z.B. durch eine stärkere Zusammenarbeit der bisherigen Partnerschaftsvereine mit England.

Verena Hammer stellt ihre für 2023 geplante Reise vor.

Das erste Highlight der Reise ist ein zweitägiger Aufenthalt in Liverpool, der Stadt der Beatles und des Fußballs. Von dort geht es weiter gen Norden in den Lake District, eine der schönsten Gegenden Englands. Mit mehreren hundert Seen, Bergen, Tälern und gemütlichen kleinen Städtchen bietet dieser Nationalpark schöne Naturerlebnisse, geplant sind u.a. eine Bootsfahrt und kleine Wanderung. Zwei Nächte wird man dort verbringen und über die wunderschönen Yorkshire Dales nach Bradford weiterfahren.

In Bradford werden wir neben einem Stadtbummel auch Saltaire, die viktorianische Siedlung von Sir Titus Salt besichtigen. Auch steht der Besuch in Haworth dem Heimatort der Brontë Sisters auf dem Programm. Von Bradford geht es über York nach Hull zurück zur Fähre die uns Richtung Heimat bringen wird.

Ein Vortreffen für die Fahrt bietet Verena Hammer am **10. Januar 2023 um 18 Uhr im HSV Casino**, an.

Veranstalter dieser Reise ist CTS Gruppen- und Studienreisen Lemgo, vermittelt wird sie durch die Walstedder Reiseagentur, Drensteinfurt und begleitet von Verena Hammer.

Bericht Oliver Zicholl, Städtebeauftragter Chattanooga:

Oliver Zicholl ist seit 2021 Städtebeauftragter für Chattanooga. Das angekündigte Projekt Cultural Cross wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der bereits erwähnte Besuch der Freunde aus Chattanooga fand im August 2022 statt und war ein voller Erfolg. Mit Unterstützung aus der Mitgliedschaft konnte ein umfangreiches Besuchsprogramm angeboten werden, wie Besuche in Münster, der Hochschule Hamm-Lippstadt, aber auch Rundflüge über Hamm. Der fünftägige Besuch machte einmal mehr die Quintessenz des I.C.H. deutlich: die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch. Ob im Wassersportzentrum oder bei einer Gartenparty – man kam sich näher!

Im Sommer 2023 soll nun auch ein Gegenbesuch erfolgen. Die geplante Reise wird zwischen dem 28.06.23 und dem 08.07.23 neben Chattanooga auch nach Atlanta, Georgia und Washington D.C. führen. Der Gruppenflugpreis beträgt ca. 1.600 € pro Person. Hinzu werden weitere Hotel-, Transfer und Versicherungskosten kommen, so dass ungefähr 3.000 € als Kosten avisiert sind - in die genaue Planung kann Oliver Zicholl einsteigen, wenn er eine Übersicht über die verbindlich interessierten Personen hat. Eine Unterbringung in Gastfamilien wird in Chattanooga möglich sein. Zur weiteren Planung bittet Oliver Zicholl um eine verbindliche Anmeldung bis zum 05.12.22 unter chattanooga@ich-hamm.de. Die offizielle Buchung wird dann über ein Reisebüro erfolgen. Ab zehn Personen kann ein Gruppenrabatt gewährt werden.

Karen Claypool hat eine Konzertreise der Schule „Chattanooga School for Creative Arts – CCA“ angeregt. Auch diese wird vom OB-Büro unter Federführung von Uwe Sauerland organisiert.

Bericht Kalisz

Es wird auf die Ausführungen von Regina Schumacher-Goldner verwiesen.

Anja Busemann, Städtebeauftragte von Mazatlán

Erfreulicherweise konnte der Austausch mit Mazatlán in diesem Jahr wieder deutlich intensiviert werden. Mitte Juni hatten wir Besuch aus Mexiko: Natalia Ramírez Arias und Gustavo Cruz waren spontan für einige Tage in Hamm. Naty hat Hamm bereits mit Ihrer Mutter und Schwester 2016 zum Jubiläum besucht. Sie nahm gemeinsam mit Ihrer Schwester während

der Feierlichkeiten auf Schloss Oberwerries teil und spielte dort Geige. Sie ist der Musik treu geblieben und war anlässlich einer Konzertreise in den Niederlanden. Da diese unplanmäßig frühzeitig beendet wurde hatten die beiden unvorhergesehen mehr Zeit als gedacht in Europa und sind über Amsterdam und Berlin schließlich in Hamm gelandet. Typisch mexikanisch - spontan wurde die Anreise in Hamm angemeldet (Mitteilung am Donnerstag, Anreise am Montag).

Vom 14.08. bis 27.09.2022 absolvierten Sarah Baukelmann und Katharina Beine ein Praktikum in Mazatlán - am Instituto Sinaloense de Cultura – frei übersetzt dem Kulturbüro des Staates Sinaloa. Von Ihren Erlebnissen in Mexiko berichtet Sarah Bauckelmann beim anschließenden Potluck.

Für 2023 gibt es bereits eine Anfrage für einen 6-wöchigen Austausch. Anja Busemann zeigt sich vorsichtig optimistisch angesichts der langen Vorlaufzeit.

Wie bereits im Report 135 angekündigt, plant Anja Busemann eine Mexiko-Reise vom ca. 21.10.2023 - 05.11.2023. Geplant ist neben dem Besuch der Partnerstadt die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum „Día de los muertos“ / Allerheiligen. Flüge kosten derzeit zwischen 800 und 1.000 €/Person. Interessierte können sich bei Anja Busemann melden.

Lukas Cieslinski, Städtebeauftragter für Santa Monica:

Seit 2021 ist Lukas Cieslinski Städtebeauftragter für Santa Monica. Unterstützt wird er von seiner Vorgängerin, Farina Rittmann.

In 2022 hat es wegen Corona keine Austausche mit der Sister City Association gegeben. Er hofft auf einen Neustart in 2023. Es finden Vorgespräche mit den Highscoll-Kids statt, um eventuell einen Austausch in 2023 zu ermöglichen.

Die neue Städtepartnerschaft Santa Monica – Brighton, GB, kann auch für die Stadt Hamm neue Möglichkeiten des Austausches bieten.

Gegenüber der Santa Monica City Hall soll ein Park für Städtepartnerschaften in Kooperation mit der Stadt Hamm angelegt werden.

Für 2024 plant Lukas Cieslinski eine zweiwöchige Reise nach Santa Monica aus Anlass der dann mittlerweile 55 Jahre alten Städtepartnerschaft. Neben Santa Monica stehen auch die Nationalparks und San Francisco auf dem Planungsprogramm.

Regina Schumacher-Goldner bedankt sich bei allen Städtebeauftragten für ihr Engagement.

Zu 8. Nachwahl der Städtebeauftragten für Kalisz

Aus terminlichen Gründen wird der TOP 8 vorgezogen. Der Vorstand schlägt Katarzyna Bezak-Goebel als neue Städtebeauftragte für Kalisz vor. Sie stellt sich kurz vor (siehe Report 135). Sie erläutert erste Ideen für ihre zukünftige Arbeit, wie z.B. eine Kooperation mit der HSHL zur Durchführung einer Sommerschule für externe Studierende (aus den vom I.C.H. betreuten Partnerstädten). Prof. Hart wäre bereit, dieses Projekt dem I.C.H. vorzustellen.

Wie von Regina Schumacher-Goldner bereits angesprochen, unterstützt Katarzyna Bezak-Goebel das Projekt „Being Partners“.

Weitere Kandidat*innen werden nicht benannt. Katarzyna Bezak-Goebel wird einstimmig zur Städtebeauftragten für Kalisz gewählt, bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Um 19:10 h verlässt Katarzyna Bezak-Goebel die Versammlung.

Zu 4. Bericht der Schatzmeisterin

Ilona Schaeg legt den I.C.H.-Kassenbericht 2021 dar (Anlage 2). Die Kasse wurde mit einem Bestand von 14.701,11 €. ins Wirtschaftsjahr 2021 übernommen. Einnahmen von 9.281,65 € und Ausgaben von 6.314,21 € führen zu einem Bestand von 17.645,51 €. Verbindlichkeiten von 1.209,50 € für das Neustart-Projekt in 2021 müssen vom Überschuss in Höhe von

2.944,40 € in Abzug gebracht werden, so dass ein Überschuss von 1.734,90 € erwirtschaftet wurde.

Die Schatzmeisterin erläutert die Einnahmen und Ausgaben 2021. Kosten fielen im Wesentlichen im Verwaltungsbereich und für den Report an.

Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert: 20,00 € für die erste Person, 10,00 € für jede weitere Person und für Vereine und Firmen 77,00 €.

Zur Mitgliederentwicklung 2021: Der I.C.H. durfte sechs neue Mitglieder begrüßen. Dem standen 22 Austritte gegenüber. Die aktuelle Mitgliederzahl benennt Ilona Schaeg zum 31.12.2021 mit 300.

Der Haushaltsplan 2022 sah u.a. den Zuschuss zum Austausch mit Santa Monica ebenso vor wie das Projekt „Neustart“ und das 30-Jahr-Jubiläum Hamm-Kalisz (Partnerschaftsbank). Corona-bedingt fanden die Reisen und Austausche nicht statt. Das Projekt „Neustart“ konnte mit dem „Deutsch-Polnischen Abend“ erfolgreich in 2022 durchgeführt werden. Die Kosten für die Partnerschaftsbank konnten mittlerweile abgerechnet werden.

Zu 5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung fand am 25.10.2022 im Paul-Mustroph-Weg 2 statt. Maria Mertens und Nils Ludwig konnten alle Unterlagen einsehen. Rückfragen konnten beantwortet und geklärt werden. Die Belege waren übersichtlich angeordnet. Ein- und Ausgaben konnten anhand der Belege den Auszügen zugeordnet werden. Die Kasse wurde intensiv geprüft. Es wurden keine Mängel oder Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kasse wurde ordentlich geführt!

Zu 6. Entlastung des Vorstandes

Maria Mertens stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. **Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig (bei Enthaltung des Vorstandes).**

Zu 7. Wahl einer Kassenprüferin /eines Kassenprüfers

Maria Mertens scheidet laut Satzung als verdiente Kassenprüferin aus. Als neuer Kassenprüfer, neben Nils Ludwig, wird Michael Fischer vorgeschlagen.

Die Mitglieder wählen Michael Fischer einstimmig zum 2. Kassenprüfer. Er bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Zu 9. Beschluss zur Änderung der Satzung

Regina Schumacher-Goldner erläutert die vorgeschlagenen Satzungsänderungen. Da das Corona-Ausnahmegesetz ausgelaufen sei, müssen virtuelle Vorstands- oder Mitgliederversammlungen nun in der Vereinssatzung vorgesehen sein, um den rechtlichen Bestand der Beschlüsse zu sichern.

Albert Grote-Metke schlägt vor, auch Hybrid-Veranstaltungen zu ermöglichen und in der Satzungsänderung zu berücksichtigen. Es gibt Bedenken wegen des hohen technischen und finanziellen Aufwandes zur Durchführung einer Hybridveranstaltung. Virtuelle, rechtlich gültige Abstimmungsverfahren erfordern zusätzlichen Aufwand.

Nach kurzer Diskussion beantragt Albert Grote Metke:

Den vorliegenden Satzungsänderungen wird zugestimmt. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung beauftragt, die technischen und juristischen Anforderungen und Notwendigkeiten für Hybridveranstaltungen zu prüfen. Dem Vorstand obliegt die Entscheidung, welches Verfahren – analog, hybrid, virtuell – für die Versammlungen gewählt wird.

Regina Schumacher-Goldner liest noch einmal die beantragte Neufassung – wie mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung verschickt – vor.:

§ 6 Mitgliederversammlung - neu

(3) Die Mitgliederversammlung kann auch virtuell erfolgen, wenn äußere Umstände dies erfordern. Die virtuelle Mitgliederversammlung ist gegenüber der präsenten Mitgliederversammlung nach Abs. 1 nachrangig. Der Vorstand entscheidet hierüber nach seinem Ermessen und teilt dies den Mitgliedern in der Einladung mit. In diesem Fall erhalten die Mitglieder mit der Einladung sämtliche Informationen, die zur uneingeschränkten Teilnahme an der JHV benötigt werden. Dazu gehören Informationen über Zugangsdaten sowie Informationen wie das Rede-, Antrags-, -und Stimmrecht ausgeübt werden kann und wie bis wann die schriftliche oder elektronische Stimmabgabe zu erfolgen hat.

Die sonstigen Bedingungen der virtuellen Mitgliederversammlung richten sich nach den allgemeinen Bestimmungen über die Mitgliederversammlung. Eine virtuelle Mitgliederversammlung über die Auflösung des Vereins ist unzulässig.

(4)

(5)

Die Mitglieder stimmen daraufhin zunächst über § 6 (3) neu ab. **Die Mitglieder nehmen einstimmig die Satzungsänderung an.**

Auch den zweiten Antrag auf Satzungsänderung stellt Regina Schumacher-Goldner noch einmal vor:

§9 Der Vorstand

(1)

Der Vorstand besteht aus

streichen

- je einer/einem Vertreter/in der Stadt Hamm und des Verkehrsvereins Hamm e. V., solange diese Institutionen Mitglied des Vereins sind.

Der Antrag auf Streichung des § 9 (1) wird **bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.**

Der Antrag von Albert Grote-Metke - „*Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung beauftragt, die technischen und juristischen Anforderungen und Notwendigkeiten für Hybridveranstaltungen zu prüfen.*“ - **wird mit 14 Nein- und 13 Ja-Stimmen bei 9 Enthaltungen abgelehnt.**

Zu 10.

Regina Schumacher-Goldner bedankt sich für die rege Teilnahme. Lilo Bergenthal bietet wieder ihre köstlichen Marmeladen gegen Spende für Haus Hamm an.

Sarah Brauckmann stellt ihre fotografischen Reiseeindrücke vor und erzählt von ihren lebhaften Erfahrungen und bemerkenswerten Eindrücken.

Danach schließt Regina Schumacher-Goldner die Jahreshauptversammlung und freut sich auf das anschließende Beisammensein beim Potluck 2022.

Protokollführer

f.d.R.

Anlagen:

1. Liste der Teilnehmenden
2. I.C.H.-Kassenbericht 2021
3. Bericht des/r Kassenprüfers/in
4. Satzungsänderungen